

Kurzinfo Nr.120

zu Energie, Wissenschaft und Technik

1. Das **Gutachten der Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS)** kommt zu dem Ergebnis, dass die Tarnung von KKW durch **künstliche Nebel gegen einen möglichen Terrorangriff eines Flugzeuges** (wie von den KKW-Betreibern vorgeschlagen) **durchaus wirksam** ist. Das **Bundesumweltministerium (BUM)** behauptet in seiner Pressemit. vom 01.03.04 dagegen, diese vorgeschlagene Tarnung der KKW sei unzureichend, weil ihm dieses Ergebnis offensichtlich nicht paßt und verlangt von der GRS die einvernehmlich festgelegten **Randbedingungen für das Gutachten** nachträglich zu **verändern**, um das Gutachterergebnis negativ zu beeinflussen. Diese Vorgehensweise kann nur als der **Versuch der Manipulation eines unabhängigen Gutachters** bewertet werden. (Pressemitt. E.ON-Energie AG 01.03.04). Diese negative Einschätzung des Konzepts der KKW-Betreiber ist nicht nachvollziehbar (ENBW, dpa 02.03.04). Auch die Ministerien aus Niedersachsen und Baden-Württemberg verlangen Klarstellung (dpa 02.01.04). **Warum verlangen die Opposition und die EVU von Rot-Grün nicht ein Gesamtkonzept gegen mögliche Terrorangriffe? Schließlich können nicht nur Kernkraftwerke gefährdet sein, sondern auch Chemieanlagen, Flugplätze Fußballstadien usw.?** (vgl. auch Kurzinfo 117/5).
2. Die Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (**GRS**) hat ihren neuen **Internetauftritt** unter www.grs.de
3. Seit 16 Jahren ging erstmals wieder **ein neuer Reaktor in Deutschland** in Betrieb. Der **Forschungsreaktor FRM II** der TU München **lieferte die ersten Neutronen**.
<http://www.frm2.tumuenchen.de/presse/index.shtml>.
4. Nach USA, Frankreich und Japan ist **Deutschland weltweit der viertgrößte Erzeuger von Atomstrom**. Nach Angaben des Deutschen Atomforums lag die Produktion der 19 deutschen Atomkraftwerke 2003 bei 165 Mrd. kWh insgesamt (entspricht 1/3 des gesamten Strombedarfs in Deutschland). Das Kraftwerk **Isar 2** wurde mit einer Jahreserzeugung von 12,32 Mrd. kWh **zum fünften Mal in Folge Weltmeister in der Stromproduktion**. (<http://www.atomforum.de/d/pressemitteilungen.cfm>, Frankfurter Rundschau 02.03.04).
5. Im Jahr **2003** hat Deutschland **importiert** (in Mrd. kWh): **aus Frankreich 20, aus Tschechien 13, exportiert: in die Schweiz: 13, in die Niederlande 15**. Die Stromerzeugung stieg von Anfang der 90er Jahre mit 540 Mrd. kWh auf 585 Mrd. kWh Anfang des 21. Jahrh. an (VDN, Verband der Netzkraftbetreiber 09.02.04).
6. In **Kanada gehen 3 von 8 seit 5 Jahren abgestellten** und jetzt nachgerüsteten **Kernkraftwerken (KKW)** wieder in Betrieb.(SV-Kernpunkte Nr.12/2003).
7. Die **Kernenergie deckt 1/6 des Weltstrombedarfes**. Derzeit sind in 33 Ländern der Welt 441 Leistungsreaktoren in Betrieb, 213 davon in Europa und davon wiederum 141 in den 8 Staaten der EU: Die **Kernenergie ist deshalb kein Auslaufmodell** (Dr. Joachim Runkel/CDU am 22.01.04 im Bundestag).
8. Zu den hauptsächlichen **Stromerzeugungsarten** (konventionelle Erzeugung, Kernenergie, Wasserkraft und Windenergie) bietet E.ON Energie **aktuelle Internet-Specials** an (www.eon-energie.com/specials).
9. Was bisher in Ostfriesland nur vermutet wurde, bestätigte die **Windenergiebranche** jetzt selbst auf einer Webseite: In Hamburg wurde von der Handelskammer Hamburg ein **Seminar mit dem Titel "Schlupflöcher und Lücken- Taktiken im Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen"** ausgeschrieben.www.windmesse.de/seminare/20040202_recht.html
10. Jetzt berichtet auch der **Spiegel** am (01.03.04, S.80) aus dem bisher **unveröffentlichten Gutachten des wissenschaftlichen Beirates von Wirtschaftsminister Clement** : "Die **Förderung erneuerbarer Energien** wie der Windenergie wird zu einem **ökologisch nutzlosen**, aber volkswirtschaftlich teuren Instrument und müsste **konsequenterweise abgeschafft** werden. Sobald der gesamte Lizenzhandel funktioniere, entfalle die Wirkung der Ökostromsubventionen. Deren „Gesamteffekt“ auf die **Reduzierung der CO₂Emission** werde dann **gleich Null** sein. Man könnte **durch Modernisierung eines Kohlekraftwerkes denselben Einspareffekt mit 4 bis 8 % der Kosten** erreichen. (vgl. auch Kurzinfo 118/8).
11. In den nächsten Wochen sollen **3 Gesetze** verabschiedet werden, die **tief in das Wirtschaftsgeschehen Deutschlands** eingreifen: 1. **erneuerbares Energiegesetz**, 2. **Energiewirtschaftsrecht** und 3. **Emissionshandel**. Insgesamt hat eine Landnahme der Umweltpolitiker stattgefunden, **Energiepolitik wird vor allem durch die „grüne“ Brille des Umweltschutzes betrachtet**, ob bei Grünen, SPD oder Union. Den Linken geht es um eine andere Energiepolitik: weg von den Großkraftwerken, hin zu vielen kleinen dezentralen Anlagen. Auf den Atomausstieg soll der Ausstieg aus der Verfeuerung von Stein- und Braunkohle folgen. **Durch die Überbetonung des Umweltzieles gerät der Industriestandort Deutschland in Gefahr**. Frankreich und USA dagegen sorgen durch Verlängerung der Laufzeiten ihrer KKW für niedrige Energiekosten (A. Mihm, FAZ 01.03.04).